



8.2.2024

Infoabend Green Care Tageszentrum am Bauernhof

DIⁱⁿ Heidi Reisner-Reiwöger

Mag. Günther Mayerl

Green Care Österreich

Herausforderungen

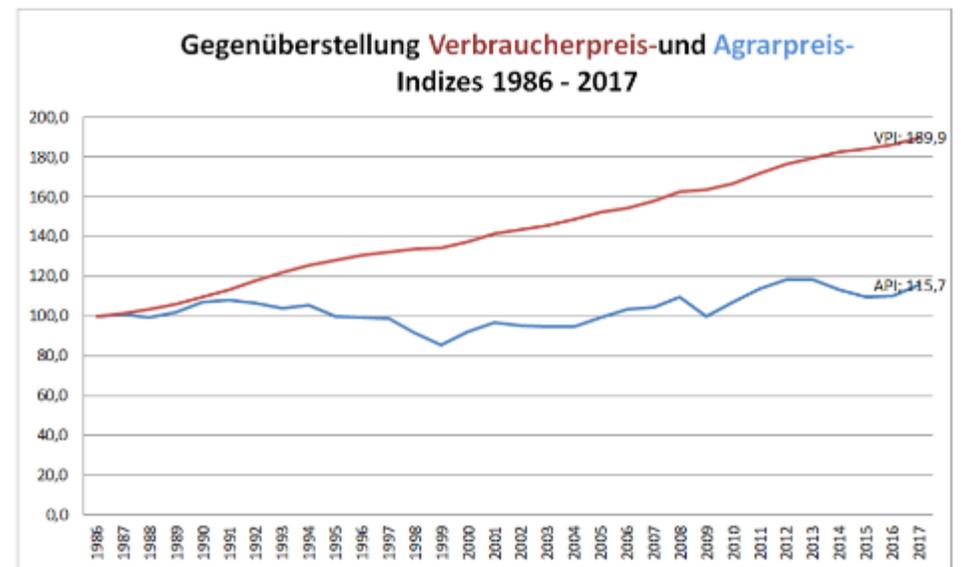
Gesellschaft (Beispielhaft)

- **1.716.287 Menschen (19,2%)** waren **65 Jahre oder älter**, davon **74.328 Menschen älter als 85 Jahre**. *(Quelle: Statistik Austria 2021)*
- In Österreich leben derzeit **115.000 Menschen mit einer Demenzerkrankung**. Bis zum Jahr 2050 wird mit rund 230.000 demenzerkrankten Personen gerechnet. *(Quelle: Demenzbericht 2014, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz)*
- **Fast 50 Prozent der Jugendlichen** machen sich **Sorgen um die eigene Zukunft**. *(Quelle: Karl-Franzens-Universität Graz, Stadt Graz, „FamilyGraz22“ Familienstudie Graz, 2021)*
- **62 Prozent** der Mädchen und **38 Prozent** der Burschen weisen eine **mittelgradige depressive Symptomatik auf**. *(Quelle: Donau-Universität Krems, Departments für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit, 2021)*
- **20 Prozent** der Schülerinnen und **14 Prozent** der Schüler **leiden unter suizidalen Gedanken**. *(Quelle: Donau-Universität Krems, Departments für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit, 2021)*
- **51 Prozent der AlleinerzieherInnen** und **23 Prozent der Familien** erleben mehr **Konflikte in der Familie**. *(Quelle: Universität Wien, CoFAM - Corona und Familienleben, 2020)*

Herausforderungen

Land- und Forstwirtschaft (Beispielhaft)

- Bevölkerungsrückgang in schwachen Regionen von bis zu **11,5%** bis ins Jahr 2030. **Landflucht** betrifft auch die Land- und Forstwirtschaft (ÖROK *Bevölkerungsprognose 2010*)
- Anzahl der Land- und Forstbetriebe in Österreich ist rückläufig: **155.900 Betriebe, Rückgang um 35%** seit dem EU-Beitritt 1995 (*Agrarstrukturhebung 2020 Statistik Austria*)
- Wettbewerb stärker (**Globalisierung**)
- **Nachfolger-Problematik**
- **Klimawandel**
- **Preisschere** zwischen Ausgaben und Einnahmen immer größer



Quelle: Statistik Austria, LGB Österreich 2018

Green Care als Teil der Lösung

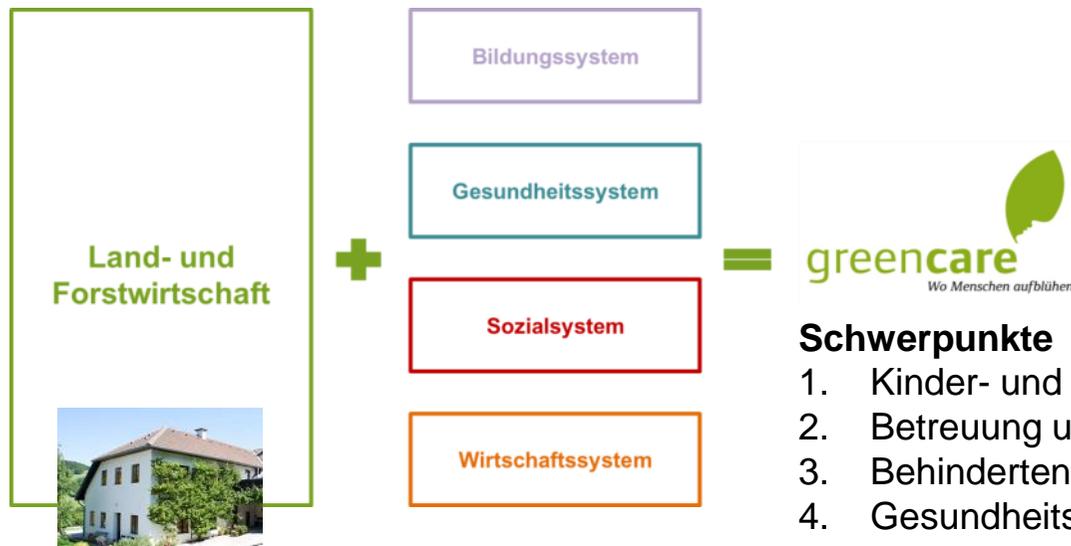
Warum braucht es Green Care?

- Green Care schafft für die Betriebe ein **zweites Standbein** und trägt dazu bei, dass die kleinstrukturierte Landwirtschaft erhalten bleibt.
- **Bestehende landwirtschaftliche Strukturen** werden für neue Dienstleistungsangebote genutzt.
- Höfe schaffen **flexible Angebote der Kinder- und Altenbetreuung**, erhöhen damit die Familienfreundlichkeit der Gemeinden und unterstützen die Erwerbstätigkeit der Frauen am Land. Bäuerinnen und Bauern tragen aktiv zur **regionalen und sozialen Lebensqualität** bei.
- Sicherung von **Arbeitsplätzen am Hof** für die Bäuerinnen in der Region.
- Green Care nützt und schafft **Synergien** zwischen Land- und Forstwirtschaft, Bildung & Soziales, Wirtschaft und Gesundheit.
- Green Care-Angebote leisten somit einen Beitrag zur „**Dablebensvorsorge**“ bzw. Daseinsvorsorge für den ländlichen Raum. 2/3 der Bevölkerung lebt am Land.

Green Care – Wo Menschen aufblühen

Setting „Bauernhof“

- **Setting** aktive land- und forstwirtschaftliche Betriebe vielfach in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen
- Bildung, Wohlbefinden, soziale Integration eines Menschen zu unterstützen, zu verbessern
- *Green Care – Wo Menschen aufblühen* = **Kooperation**



Schwerpunkte

1. Kinder- und Jugendbetreuung
2. Betreuung und Wohnen im Alter
3. Behindertenhilfe
4. Gesundheitsförderung & Prävention
5. Bildung und Freizeit

- Nützt **Synergien** zwischen Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft, Gesundheit, Bildung & Soziales

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesweites Kompetenznetzwerk

Green Care – Wo Menschen aufblühen

Strategische Einheit	<p>ARGE Green Care Österreich</p> <p>Derzeit 26 Interessenspartner*innen aus dem Sozial-, Agrar-, Gesundheits-, Wirtschafts- und Bildungsbereich.</p> <p>Verein Green Care Österreich 100% Gesellschafter der GmbH</p>	<ul style="list-style-type: none">  Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung  Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft  Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft 
Operative Einheit	<p>Die <i>Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH</i> bildet gemeinsam mit dem Verein <i>Green Care Österreich</i> und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.</p>	

Strategische Verankerung



Regierungsprogramm 2020 – 2024

Weiterentwicklung und Umsetzung des Masterplans Ländlicher Raum zur Stärkung der lokalen und regionalen Entwicklung

- Optimierung der Weiterentwicklung des Masterplans Ländlicher Raum u.a. durch Erarbeitung eines Aktionsplans, der alle drei Jahre evaluiert wird
- Erleichterungen bei der Gründung von gemeinnützigen Mobilitätslösungen
- Sicherstellung der veterinärmedizinischen Versorgung mit Landtierärztinnen und -ärzten
- Entwickeln und Fördern des Konzepts „Bauernhof als Zentrum der Dörfer“, insbesondere die Möglichkeit von Kinder- bzw. Nachmittagsbetreuung von Schulkindern auf dem Bauernhof, Altenpflege, Nachhilfe
- Ausbau von Green Care

(Seite 162)

Green Care trägt aktiv zu 5 der 17 Ziele der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen bei

Für die Umsetzung sind die Gemeinden und die Regionen essentiell. *Green Care Österreich* verfolgt strategische Kooperationen mit dem Österreichischen Gemeindebund, arbeitet mit LEADER und der Familie & Beruf Management GmbH zusammen



GAP 21-27
„...Förderfähigkeit von Green Care ...“



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Geprüfte Qualität in ganz Österreich!

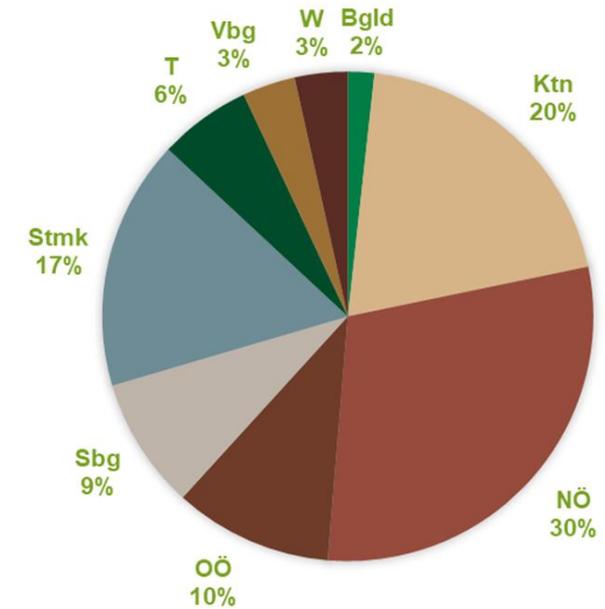
Green Care-Angebote*	Anzahl Angebote
Auszeithof	34
Hofzeit	0
Gartenhof	2
Tiergestützte Intervention am Hof	41
Tiererlebnis am Hof	3
Bildung am Hof**	34
Arbeit und Beschäftigung am Hof	21
Wohnen und Begleitung am Hof	13
Pflege und Betreuung am Hof	5
Gesundheit und Prävention am Hof	18
Kinderbetreuung am Hof	6
Reittherapie/Reitpädagogik am Hof	20
Summe Angebote	197
Summe Betriebe	115
davon extern Green Care-zertifiziert	82

*Die Betriebe bieten in der Regel mehrere Green Care-Angebote an (Mehrfachnennungen)

**inkl. Waldpädagogik und Schule am Bauernhof.

Insgesamt gibt es 512 aktive Schule am Bauernhof-Betriebe (2021)

Stand: 12/2022



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Erneuerung der ländlichen Gebiete

Österreichischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investieren Europa und
die Bundesländer Gelder.



Qualitätssicherung - Green Care Hofzertifizierung

Green Care – Wo Menschen aufblühen, eigene Systemzertifizierung

- Wo Green Care drauf steht ist Green Care drinnen!
- Klare Abgrenzung am Markt, österreichweit einheitlich
- Wichtig für Kooperationspartner und Zielgruppe
- Extern anerkannte Zertifizierungsstelle



Fünf Säulen der Zertifizierung

- I. Infrastruktur** (Sicherheit, Erscheinungsbild, Erreichbarkeit etc.)
- II. Evaluation und Weiterentwicklung** (Leitbild, pädagogisches Konzept, Partizipation der Zielgruppe, Zufriedenheitsumfragen etc.)
- III. Aus- und Weiterbildung** (passende Qualifikationen je nach Angebot)
- IV. Recht** (Verträge, Versicherungen, Gewerbe)
- V. Marketing** (Richtige Bewerbung, Green Care-Corporate Identity)

SYSTEMCERT
Zertifizierungsges.m.b.H.

www.greencare-oe.at

Stand: Sept. 2018

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für die Ländlichen Räume

 LAND
OBERÖSTERREICH

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Niederösterreich: Betrieb Schwinner

Daseinsvorsorge / greencaremariaroggendorf.at/



- Ackerbaubetrieb Maria Roggendorf, Bezirk Hollabrunn
- Geplant, anstelle von zwei verfallenden Gebäuden ein neues Gebäude zu errichten für: **Tageszentrum am Hof** bis zu 15 Personen (Pflegestufe 0 -3) / **Senioren-Hauswohngemeinschaft am Hof** (9 Zimmer)
- Bäuerin ist Dipl. Krankenschwester
- Pionierprojekt LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg
- Begleitet durch Mag. Hannes Heissl, Institut für gesellschaftlichen Wandel (www.lebensphasen.at)
- Eröffnung: Herbst 2023

Christa Schwinner



Oberösterreich: Alpakapoint Pointner

Ältere Menschen: www.alpakapoint.at



- Biolandwirtschaft Oberösterreich, Windhaag bei Freistadt
- Ackerbau, Forstwirtschaft, Grünland, Tierhaltung (Ochsen, Alpakas)
- **Tageszentrum am Bauernhof inkl. Tiergestützte Arbeit (ambulantes Angebot)**
- Max. 8 Personen, Finanzierung über Sozialhilfeverband Freistadt
- Green Care Arbeitsplätze: Bäuerin, 1 Fachsozialbetreuerin, 1 Heimhilfe und Praktikumsplätze
- Sinnes- und Demenzgarten

Renate Pointner

0664 14 62 097

alpakapoint.pointner@gmail.com



Gemeinsam am Hof.

Bauernhöfe als intergenerative Begegnungsorte

**Green Care
Österreich**

Gerlinde Malli (Styria vitalis) &
Senta Bleikolm-Kargl (Green Care Österreich)

<https://styriavitalis.at/entwicklung-innovation/gemeinsam-am-hof/>



Gefördert durch:

Hintergrundinformationen

- Zeitraum: 01.01.2022 – 31.12.2023
- 4 Projektgemeinden
- 4 Projektbauernhöfe
- ARGE „Sorgehöfe“ (Green Care Österreich und Styria vitalis)
- Fördercall „Gesundheit für Generationen“
- Fördergeber: Fonds Gesundes Österreich, BM f. Gesundheit, Soziales, Pflege und Konsumentenschutz, Land Steiermark

Hof-Angebote: Beispiele

Hoffeste (Erntefest, Faschingsfest), **Workshops zu bäuerlichem Brauchtum und Lebensmitteln** (Palmbuschen und Adventkranz binden, Oster- und Weihnachtsdekoration basteln, Permakultur, Käse- und Kräuterworkshops,...)
Gesprächsrunden (Kemma zam, Plauscherl) und **Bewegungsangebote** (Yoga im Hühnerstall, Kräuterwanderung)

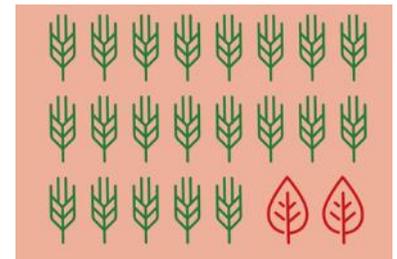


Fotos: Ulla Sladek, Styria vitalis, Green Care Österreich

Handbuch: Gemeinsam am Hof



- öffentlich zugänglich
- von/für ProzessbegleiterInnen geschrieben
- zwei zentrale Kapitel: Umsetzungsprozess + Lernerfahrungen
- Tipps für die Praxis 
- Erfahrungsberichte aus der Praxis 
- Zitate von lokalem Projektteam, BürgermeisterIn und TeilnehmerInnen
- Fotos, Grafiken, Zahlen, Icons
- Grafik/Layout: abart.at
- Druck: Dezember 2023



Tagesbetreuung am Bauernhof – Betrieb Pointner

Vorstellung Betrieb

Betriebsleiter:

- Renate Pointner (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin mit langjähriger Erfahrung in der Altenpflege bzw. Pflege Schwerstbetroffener)
- Gottfried Pointner (Iw. Facharbeiter)

Bauernhof:

- Pauschalierter Iw. Betrieb mit 23 ha Iw. Nutzfläche, 13 ha Wald,
- Gemeinde Windhaag bei Freistadt
- Ochsenmast, Schule am Bauernhof,
- Tiergestützte Intervention am Bauernhof,
- Verkauf von Alpaka-Zuchttieren und Alpaka-Wollprodukten
- Seit Oktober 2016: Tagesbetreuung für Senioren am Bauernhof



Tagesbetreuung am Bauernhof – Betrieb Pointner

Infrastruktur

Errichtete Infrastruktur für Tagesbetreuung am Hof:

- 150 m² Aufenthaltsraum, Küche, Ruheraum und Sanitäreinrichtungen wurden errichtet
- Ein barrierefreier Sinnes- und Demenzgarten wurde gebaut, mit Ruhebereich, Wasserelement, Hochbeeten, Obst und Beerensträuchern – freies und sicheres Bewegen für Betroffene, die Aktivierung der Sinne fördert das Wohlbefinden



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Tagesbetreuung am Bauernhof – Betrieb Pointner

Projekt Tagesbetreuung am Bauernhof für Senioren

Organisatorische Struktur :

- Fr. Renate Pointner ist für die Tagesbetreuung angestellt beim Verein Tageszentrum am Bauernhof, dort arbeitet sie auch im Vorstand ehrenamtlich mit. Mit dem Sozialhilfeverband Freistadt existiert eine Betreuungsvereinbarung, der die Finanzierung des laufenden Betriebes regelt: Personalkosten, Lebensmittel (eigene und regionale Hofprodukte), Material- und Bastelkosten.
- Es werden derzeit an 3 Tage pro Woche Klienten betreut, maximal 8 Personen pro Tag. Die Öffnungszeiten werden dem Bedarf angepasst.
- Für die Tagesbetreuung am Bauernhof sind weiters eine Heimhelferin und eine Fachkraft über Verein Tageszentrum Freistadt angestellt.
- Renate Pointner rechnet die Klienten ab und teilt die Dienstpläne (auch Praktikanten, diese kommen mittlerweile aus ganz Österreich) ein.

Finanzierung:

- Anstellung Renate Pointner, Entlohnung nach Lohnschema des SHV
- Die Betriebskosten, das monatliche Nutzungsentgelt für die Infrastruktur, Strom, Heizung (Wärmeverkauf aus eigenen Hackschnitzel), sonstige Betriebskosten (Gemeindegebühren) wird nicht über den Verein, sondern direkt zwischen Green Care Betrieb und SHV verrechnet.
- Bauliche Investitionen: Förderung über Diversifizierung (30 % Green Care).

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Tagesbetreuung am Bauernhof – Betrieb Pointner

Angebot für ältere Menschen mit Betreuungsbedarf

Zielgruppe

- Senioren mit Betreuungsbedarf (häufig mit Demenzerkrankung, körperlicher Beeinträchtigung, vereinsamte Menschen)
- Klienten kommen aus den 5 umliegenden Gemeinden



Leistungen:

- Das Essen wird als „therapeutisches“ Kochen gemeinsam mit den Klienten zubereitet, Einsatz hofeigener und regionaler Produkte
- Zur Verfügung stehen ein Gemeinschaftsraum, eine Küche, ein Ruhebereich, eine Terrasse und der Sinnesgarten. Vom Garten können die Senioren die Rinder im Auslauf beobachten, auch die Ziegen weiden regelmäßig in der Nähe.
- Bauernhoftiere werden aktiv in die Betreuung eingebunden, Beispiel Alpakaspaziergang mit noch mobilen Klienten, Ziegen und Kaninchen kommen auch zu den nicht mobilen Senioren. Renate Pointner hat die Ausbildung „Tiergestützte Intervention am Hof“ absolviert.



Der Hof ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel
„Green Care – Wo Menschen aufblühen“.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Green Care Angebote für Senior:innen

Institutionelle Angebote (unterliehen den 9 Landesgesetzen)

- **Tageszentrum am Bauernhof, Pflege am Bauernhof – Grundberuf und behördliche Bewilligung erforderlich**

Nicht institutionelle Angebote - für diese bietet der Lehrgang Grundlagen:

- **Freizeitangebote** für fitte Seniorinnen und Senioren am Bauernhof (Geselligkeit – auch generationenübergreifend, Brauchtum und Feste, Tiere erleben, gemeinsam Kochen, den Bauernhof erleben, spezielle Themen: Kräuter, Gesundheit, Bewegung, Weiterbildung... und vieles mehr)
möglicher rechtlicher Rahmen: landwirtschaftliche Nebentätigkeit, oder freie selbständige Tätigkeit in der Wissensvermittlung (kein Gewerbe erforderlich), oder freies Gewerbe Animation
- **Flexible Kurzzeitbetreuung** zur Entlastung von Angehörigen und zur Vorbeugung von Vereinsamung: auch für Senior:innen mit niedriger Pflegestufe, in der Regel privat zu finanzieren, max. 3 zu betreuende Senior:innen, keine Barrierefreiheit erforderlich
möglicher rechtlicher Rahmen: freies Gewerbe Personenbetreuung
- **Altersgerechtes Wohnen am Bauernhof, Seniorenwohnprojekte**: Beispiel Schwinner, NÖ
Barrierefrei Wohnen, Gemeinschaftsräume/Infrastruktur für Freizeitaktivitäten vorhanden, Mithelfen am Bauernhof möglich (z.B. Kleintiere oder Hochbeete betreuen, gemeinsam kochen), Zukauf von Dienstleistungen möglich (Angebote am Hof: Medikamente besorgen, Einkäufe, Wäsche, Reinigung, oder von Externen: Mobile Dienste, Reinigung, Freizeitangebote...)

Zertifikatslehrgang

Green Care Senior:innenbetreuung am Hof

- Mit dem Zertifikatslehrgang „Green Care Senior:innenbetreuung am Hof“ **Angebote für ältere Menschen am Bauernhof entwickeln** – gesellige Bildungs- und Freizeitangebote für rüstige Senioren oder Kurzzeitbetreuung im Rahmen des Gewerbes der Personenbetreuung für Menschen mit Betreuungsbedarf.
- **Ressourcen eines Bauernhofes** nutzen, für Bildung, Freizeitgestaltung und Betreuung älterer Menschen
- Zielgruppe: **Aktive Bäuerinnen und Bauern**, die sich ein neues oder zusätzliches Einkommens-Standbein aufbauen möchten.
- **Kooperation** mit externen Partnern aus dem Gesundheits- oder Sozialbereich zumeist erforderlich.
- **Zertifizierung zum Green Care Hof** ist für LehrgangsabsolventInnen möglich.
- Im Rahmen des Lehrganges ist auch ein Praktikum (20 Stunden) zu absolvieren.

27. Februar 2024 - 22. Oktober 2024

103 UE (13 Kurstage, Kursnr. 1870/1, geförderte Kosten: 620.-)

Kursorte: LK Linz, Tageszentrum für Senioren, Windhaag/Fr., online auf ZOOM



Schnuppern am Green Care Hof

5 UE (Kursnr. 1888):

Halbtages-Termine auf den zertifizierten Green Care Höfen:

- **Tageszentrum Pointner (Ältere Menschen am Bauernhof) 15.3.24**
- Kindergarten Franzlhof (Bauernhofkindergarten) 11.4.2024
- Loidholdhof (Wohnen, Arbeiten für Menschen m. Beeinträchtigung) 5.3.2024

Termine und Infos auf der LFI Homepage: ooe.lfi.at/1888

Geförderter Kursbeitrag: € 40.-





DI Heidi Reisner Reiwöger

T +43 (0)50-6902/1538

heidi.reisner-reiwoeger@lk-ooe.at

Mag. Günther Mayerl

T +43 (0)1 587 95 28 30

guenther.mayerl@greencare-oe.at

www.greencare-oe.at